



Dauer der Lesung mit Pause circa 110 Minuten,  
im Anschluss wird Rufus Beck signieren

**Kontakt** : : [office@rufusbeck.de](mailto:office@rufusbeck.de)

Der kleine Nick ist eine gemeinsame Erfindung des Autoren Vater René Goscinny und des Zeichner Sempé. Die Bücher wurden in mehr als 30 Sprachen übersetzt und verkauft sich über 8 Millionen Mal.

„Entweder man ist mit dem "Kleinen Nick" aufgewachsen, und dann stellt man mit Verblüffung fest, daß die Weltsicht des kleinen Anarchisten immer noch so zwingend amüsant ist wie bei der ersten Lektüre; oder man hat da eine fatale Lücke, die man auffüllen muß“. -Die Weltwoche

„Erwachsene lachten ebenso Tränen über Nicks Streiche wie Kinder, die sich endlich einmal verstanden fühlen. Hier schreiben zwei, die ihre eigene Kindheit nicht vergessen haben, zeitlos gut. Rufus Beck liest die Episoden mit viel Gefühl für die großen Abenteuer des kleinen Nick.“

--Hessischer Rundfunk

Diese Geschichten gehören zum „Kanon der modernen Kinderbuchklassiker. Unverwüstlich werden sie auch von Erwachsenen immer wieder gern erinnert und an den Nachwuchs verschenkt. Die Erzählungen sind von erstaunlicher

Frische, denn sie handeln vom ganz Alltäglichen: von Freundschaft, Raufereien, Streichen, Zensuren, Fußball ... und immer wieder auch davon, wie komisch sich doch die Erwachsenen benehmen“ (FR).

Der Diogenes Verlag hat 80 bisher als verschollen geglaubte Geschichten erstmals veröffentlicht. Gleichzeitig mit dem Buch ist bei Diogenes auch das Hörbuch erschienen.



## Zum Inhalt:

Nick ist einfach unglaublich witzig. Und obwohl die Geschichten bereits fast 50 Jahre alt sind, haben sie nichts von ihrem Charme und ihrer Aktualität verloren.

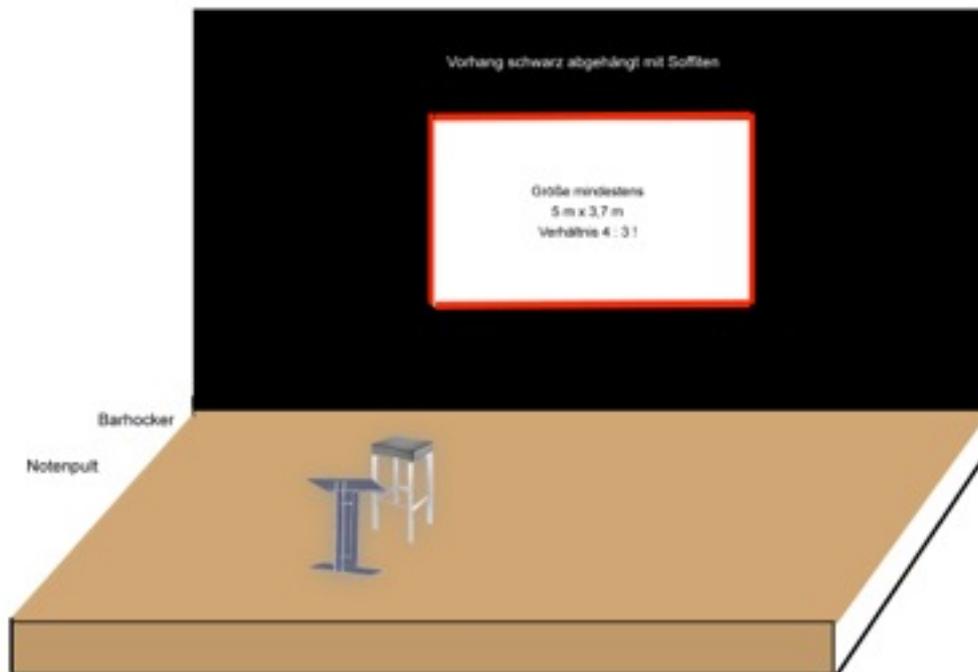
Egal ob Nick einen Heulkampf bekommt, weil Papa nicht seine Hausaufgaben machen will oder Nick Papa tadelt, weil der dann auch noch einen Fehler bei diesen gemacht hat, jede Pointe sitzt einfach. Und auch die vielfältigen Freunde und Feinde tragen reichlich zur Komik des Buches bei. Beispielsweise der ständig futternde Otto, der reiche Georg, der Nasenstüberteilende Franz, der Klassenletzte Chlodwig oder der Streber Adalbert. Sie alle bevölkern Nicks Kosmos und sind immer für einen Witz gut.

So viele Kleinigkeiten oder Gespräche kommen einem beim Lesen und Hören bekannt vor, dass man in gewissem Sinne auch über sich selber lacht. Vor allen Dingen die Nichtigkeiten und Banalitäten des Lebens sind es, die Gosciny und Sempe auf die Schippe nehmen. Dabei geschieht dies aber auf so liebenswerte Art und Weise, dass man nicht anders kann als, je nach Temperament, zu lächeln oder in Lachen auszubrechen. Doch nicht nur die zwischenmenschlichen Abgründe werden ausgelotet sondern auch der alltägliche Wahnsinn bekommt sein Fett Weg. So erlebt der Vater von Chlodwig sein persönliches Waterloo, als dieser seinen Geburtstag feiert. Statt dem selbstinszenierten Kasperletheater schauen die Kinder lieber dem Fernsehen zu. Beim Besuch bei Georg schlägt Franz dessen Butler k o., weil dieser seinen Rekordversuch beim Dauertauchen mit einem Bade-Unfall verwechselt. Und Nick nervt bei einem Kaufhausbesuch so lange seine Mutter, bis diese frustriert aufgibt und ihm statt eines dunklen Anzuges ein Cowboy-Kostüm kauft. Allein diese kurze Aufzählung zeigt, dass die Probleme für Schulkinder und deren Eltern wohl seit Anbeginn der Zeitrechnung mehr oder weniger unverändert geblieben sind.

## Bühnenanweisung für „Der kleine Nick“

Vom Veranstalter muss gestellt werden:

- 1 Leinwand mit mind. 5m x 2,80m (**Verhältnis 16:9 !!**) für Rückprojektion B. Opera grau, umseitig geöst); Leinwand muss so angebracht sein, dass das untere Ende mind. 1,50m-Abstand zum Bühnenboden hat, damit die Leinwand oberhalb vom sitzenden Rufus Beck beginnt



- 1 Beamer mit mind. 4.000 ANSI Lumen  
Die Projektion erfolgt, sofern techn. möglich, durch Rückprojektion.  
Bei einer Rückprojektion muss der Abstand Beamer / Folie mind. 6 Meter sein. Bitte teilen Sie uns den Abstand von der Folie bis zur hinteren Bühnenwand mit. Der Tisch für den Beamer sollte in größtmöglicher Entfernung zur Leinwand stehen.
- 1 Videokabel (VGA)  
ACHTUNG: Kabel muss lang genug sein, um vom Laptop (auf Rufus Beck's Tisch) zum Beamer zu führen, ohne dass das Videosignal verloren geht! Bis 15 Meter muss das Videosignal normalerweise nicht verstärkt werden.
- Tonanlage plus 1 Monitorbox auf der Bühne. Ideal sind vier Lautsprecher: Zwei vor der Bühne, zwei im Saal
- 2 DI-Boxen mit Verbindungskabel Kleine Klinke zum Laptop Audio Ausgang gehend

- Einen Bar Hocker (siehe Beispiel)



- 1 Wireless Headset Mikrofon  
**Bitte nur Modelle der Firma DPA:**  
 (klingen am Besten sitzen am Besten!)  
 z. Bsp DPA 4088 F (Nieren-Charakteristik) oder DPA 4066 F  
 (Kugelcharakteristik)/ oder 4066 FO3 / oder 4067 F Headset II /



- Bitte generell bereithalten Gaffer Band schwarz zum Befestigen der Kabel

Garderoben: Wir bitten um Vorbereitung einer Garderobe.

Catering: Dankbar sind wir für ein leichtes Catering bestehend aus  
 Sandwich  
 Obst (Bananen, Äpfel)  
 Kaffee / Tee  
 Stilles Mineralwasser

Personalbedarf für die Betreuung der Technik während der Vorstellung:

1 -2 Techniker für Betreuung der hauseigenen Lichtenanlage und Tonanlage vor Ort. Sämtliche Einspielungen werden von Rufus Beck selbst durchgeführt.